

Burkhard Boemke • Bernhard Ulrici

# BGB Allgemeiner Teil



Springer

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Verzeichnis der Mindmaps</b> .....	XXVII
<b>Verzeichnis der Klausurfälle</b> .....	XXIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXXI
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXV

## A. Einführung in das Privatrecht

<b>§ 1 Recht, Sitte, Sittlichkeit</b> .....	3
A. Bedeutung von Recht, Sitte und Sittlichkeit .....	3
B. Abgrenzung .....	3
I. Rechtsordnung .....	3
II. Sitte .....	4
III. Sittlichkeit .....	5
IV. Beispielsfall .....	5
C. Entstehung des Rechts und Rechtsquellen .....	6
I. Die Entstehung von Rechtsnormen .....	6
II. Gesetztes Recht .....	7
1. Überblick .....	7
2. Verfassungsnormen .....	7
3. Gesetze .....	7
4. Rechtsverordnungen und Satzungen .....	8
III. Gewohnheitsrecht .....	9
IV. Richterrecht .....	9
<b>§ 2 Privatrecht und Bürgerliches Recht</b> .....	11
A. Abgrenzung Privatrecht und Öffentliches Recht .....	11
I. Bedeutung der Abgrenzung .....	11
II. Abgrenzungstheorien .....	12
1. Interessentheorie .....	12

2. Subordinationstheorie .....	12
3. Modifizierte Subjektstheorie .....	12
B. Das Bürgerliche Recht als Teil des Privatrechts .....	13
C. Rechtsquelle des Privatrechts .....	14
I. Einfaches Recht .....	14
II. Bedeutung der Grundrechte für das Privatrecht .....	15
III. Europarechtlicher Einfluss auf das Privatrecht .....	15
D. Das BGB als Kern des Bürgerlichen Rechts .....	16
I. Entstehungsgeschichte und Weiterentwicklung .....	16
1. Entstehung des BGB .....	16
2. Weiterentwicklung .....	17
II. Gliederung und Aufbau .....	18
<b>§ 3 Methoden juristischer Arbeit .....</b>	<b>19</b>
A. Allgemeines .....	19
B. Aufbau von Rechtsnormen .....	19
C. Gesetzesauslegung .....	20
I. Ausgangspunkt .....	20
II. Wortlaut des Gesetzes .....	21
III. Systematik des Gesetzes .....	22
IV. Entstehungsgeschichte des Gesetzes .....	23
V. Gesetzeszweck .....	24
VI. Allgemeine Rechtsprinzipien .....	24
VII. Verfassungskonforme und richtlinienkonforme Auslegung .....	25
VIII. Verhältnis der Auslegungskriterien .....	25
D. Rechtsfortbildung .....	25
I. Ausgangspunkt .....	25
II. Regelungslücke .....	26
III. Gesetzesimmanente Rechtsfortbildung .....	27
1. Teleologische Reduktion .....	27
2. Analogie .....	27
IV. Gesetzesübersteigende Rechtsfortbildung .....	28
E. Gutachtenstil in der juristischen Ausbildung .....	29

## B. Rechtsgeschäftslehre

### 1. Kapitel: Tatbestand des Rechtsgeschäfts

<b>§ 4 Grundlagen und Grundbegriffe .....</b>	<b>33</b>
A. Privatautonomie und Vertragsfreiheit .....	33
I. Gedanke der Privatautonomie .....	33
II. Vertragsfreiheit .....	35
1. Allgemeines .....	35
2. Inhalt .....	35
3. Grenzen .....	36

B. Rechtshandlungen .....	37
I. Einteilung .....	37
II. Willenserklärungen .....	38
III. Geschäftsähnliche Handlungen .....	38
IV. Realakte .....	39
C. Willenserklärung und Rechtsgeschäft .....	40
I. Begriffe und Abgrenzung .....	40
II. Einteilung der Rechtsgeschäfte .....	40
1. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	40
2. Empfangsbedürftige Rechtsgeschäfte .....	41
3. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....	42
4. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte .....	43
D. Verbraucher und Unternehmer .....	43
I. Bedeutung .....	43
II. Verbraucher .....	44
III. Unternehmer .....	44
E. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	44
I. Ausgangspunkt .....	44
II. Trennungsgrundsatz .....	45
III. Abstraktionsgrundsatz .....	45
1. Inhalt .....	45
2. Scheinbare Ausnahmen .....	47
3. Bereicherungsausgleich .....	47
<b>§ 5 Die Willenserklärung .....</b>	<b>49</b>
A. Begriff .....	49
B. Geltungsgrund .....	49
C. Innerer (subjektiver) Tatbestand .....	50
I. Überblick .....	50
II. Handlungswille .....	50
III. Erklärungsbewusstsein .....	51
IV. Geschäftswille .....	51
V. Rechtsfolgen von Willensdefiziten .....	51
1. Fehlender Handlungswille .....	51
2. Fehlendes Erklärungsbewusstsein .....	52
3. Fehlender Geschäftswille .....	54
4. Bedeutung des subjektiven Tatbestands .....	54
D. Äußerer (objektiver) Tatbestand .....	54
I. Überblick .....	54
II. Ausdrückliche Erklärungen .....	55
III. Konkludente Erklärungen .....	55
1. Begriff und Beispiele .....	55
2. Insbesondere: Sozialtypisches Verhalten .....	55
IV. Schweigen als Erklärung .....	56
1. Ausgangspunkt .....	56

2. Grundsatz .....	56
3. Vereinbarung .....	57
4. Normiertes Schweigen .....	57
5. Treu und Glauben (§ 242 BGB) .....	57
6. Kaufmännisches Bestätigungsschreiben .....	58
7. Nicht: § 151 Satz 1 BGB .....	58
E. Automatisierte Willenserklärungen .....	58
<b>§ 6 Wirksamwerden von Willenserklärungen .....</b>	<b>61</b>
A. Überblick .....	61
I. Ausgangspunkt .....	61
II. Nichtempfangsbedürftige Willenserklärungen .....	62
III. Empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	62
B. Abgabe .....	63
I. Begriff und Bedeutung .....	63
II. Tatbestand .....	64
1. Nichtempfangsbedürftige Willenserklärungen .....	64
2. Empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	64
III. Der Schein der Abgabe .....	65
C. Zugang .....	66
I. Begriff und Bedeutung .....	66
II. Gegenüber Abwesenden .....	67
1. Abwesenheit und Anwesenheit .....	67
2. Zugang .....	68
3. Insbesondere: Briefpost .....	68
III. Gegenüber Anwesenden .....	69
1. Verkörperte Willenserklärungen .....	69
2. Unverkörperte Willenserklärungen .....	70
IV. Zugangshindernisse .....	70
1. Überblick .....	70
2. Risikosphäre des Erklärenden .....	70
3. Risikosphäre des Empfängers .....	70
4. Abgrenzung der Risikosphären .....	71
V. Besondere Fälle des Zugangs .....	72
1. Amtsempfangsbedürftige Willenserklärungen .....	72
2. Förmliche Zustellung .....	72
3. Nicht (voll) Geschäftsfähige .....	72
a) Geschäftsunfähige .....	72
b) Beschränkt Geschäftsfähige .....	73
D. Einschaltung von Mittelspersonen .....	73
I. Überblick .....	73
II. Erklärung .....	73
1. Vertreter .....	73
2. Bote .....	74
III. Empfang .....	74

1. Vertreter .....	74
2. Bote .....	75
E. Widerruf .....	75
I. Vor oder mit Zugang .....	75
II. Andere Widerrufsmöglichkeiten .....	76
<b>§ 7 Vertragsschluss .....</b>	<b>79</b>
A. Einführung .....	79
B. Antrag und Annahme .....	80
I. Überblick .....	80
II. Antrag .....	81
1. Begriff und Voraussetzungen .....	81
a) Notwendiger Inhalt .....	81
b) Vertragsbindungswille .....	82
2. Wirkung .....	83
a) Bindung an den Antrag .....	83
b) Ausschluss der Bindung .....	83
3. Geltungsgrenzen des Antrags .....	84
a) Erlöschensgründe .....	84
b) Keine Erlöschensgründe .....	86
c) Wirkungen des Erlöschens .....	87
III. Annahme .....	87
1. Begriff und Voraussetzungen .....	87
2. Wirkung .....	89
3. Sonderfälle der Annahme .....	89
a) Annahme durch Schweigen oder ohne Zugang einer Annahmeerklärung .....	89
b) Annahme durch sozialtypisches Verhalten .....	93
c) Annahme durch Kaufmännisches Bestätigungsschreiben ....	95
d) Annahme durch elektronische Medien, insbes. Internetauktion .....	96
C. Widerruf .....	97
I. Vertragliche Vereinbarung .....	97
II. Gesetzliche Widerrufsrechte (Verbraucherschutz) .....	98
1. Grundgedanke .....	98
2. Haustürgeschäfte .....	98
a) Bedeutung .....	98
b) Voraussetzungen des Widerrufs .....	98
c) Ausschlussgründe .....	100
3. Fernabsatzgeschäfte .....	101
a) Bedeutung .....	101
b) Voraussetzungen des Widerrufs .....	101
c) Ausschlussgründe .....	102
4. Verbraucherkreditverträge .....	103
a) Bedeutung .....	103

b) Voraussetzungen des Widerrufs .....	104
c) Ausschluss des Widerrufs .....	104
5. Ausübung und Folgen des Widerrufs .....	105
a) Ausübung des Widerrufs .....	105
b) Rechtsfolgen des Widerrufs .....	106
D. Konsens und Dissens .....	107
I. Konsens .....	107
II. Offener Dissens .....	108
III. Versteckter Dissens .....	109
E. Kontrahierungszwang .....	110
I. Ausgangspunkt: Vertragsfreiheit .....	110
II. Kontrahierungszwang .....	111
F. Klausurfall – Vertragsschluss .....	113
I. Sachverhalt .....	113
II. Lösungsskizze .....	113
<b>§ 8 Auslegung von Rechtsgeschäften .....</b>	<b>119</b>
A. Überblick .....	119
I. Bedeutung der Auslegung .....	119
II. Auslegungsregeln .....	121
B. Erläuternde Auslegung .....	121
I. Das Auslegungssystem der §§ 133, 157 BGB .....	121
II. Natürliche Auslegung .....	123
III. Normative Auslegung .....	124
1. Ausgangspunkt .....	124
2. Falsa demonstratio non nocet .....	125
3. Objektiver Empfängerhorizont .....	125
4. Verkehrssitte .....	127
C. Ergänzende Auslegung .....	127
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage .....	127
II. Lücke .....	128
III. Lückenfüllung .....	130
D. Vorgehen bei der Auslegung von Rechtsgeschäften .....	131
E. Klausurfall – Auslegung .....	132
I. Sachverhalt .....	132
II. Lösung .....	132

## 2. Kapitel: Wirksamkeitsvoraussetzungen

<b>§ 9 Geschäftsfähigkeit .....</b>	<b>137</b>
A. Defizite der Geschäftsfähigkeit .....	137
I. Ausgangspunkt .....	137
II. Altersstufen .....	139
1. Überblick .....	139

2. Teilgeschäftsfähigkeit Minderjähriger (§§ 112, 113 BGB) . . . . .	139
a) Betrieb eines Erwerbsgeschäfts . . . . .	139
b) Dienst- oder Arbeitsverhältnis . . . . .	140
III. Geistige Schwächen . . . . .	140
1. Grundsätze . . . . .	140
2. Gerichtliche Entscheidung . . . . .	142
B. Rechtsfolgen defizitärer Geschäftsfähigkeit . . . . .	143
I. Geschäftsunfähigkeit . . . . .	143
1. Grundsätze . . . . .	143
2. Sonderfall: Alltagsgeschäfte volljähriger Geschäftsunfähiger . . . . .	144
II. Beschränkte Geschäftsfähigkeit . . . . .	145
1. Überblick . . . . .	145
2. Zustimmungsfreie Rechtsgeschäfte . . . . .	146
a) Grundsätze . . . . .	146
b) Wichtige Einzelfälle . . . . .	149
3. Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte . . . . .	152
a) Die Einwilligung (§ 107 BGB) . . . . .	152
b) Rechtsfolgen fehlender Einwilligung (§§ 108, 109, 111 BGB) . . . . .	156
<b>§ 10 Form des Rechtsgeschäfts . . . . .</b>	<b>161</b>
A. Grundsatz der Formfreiheit . . . . .	161
B. Formzwecke . . . . .	162
I. Überblick . . . . .	162
II. Klarstellungs- und Beweisfunktion . . . . .	162
III. Warnfunktion und Übereilungsschutz . . . . .	163
IV. Beratungs- und Belehrungsfunktion . . . . .	164
C. Arten der Formen . . . . .	164
I. Überblick . . . . .	164
II. Schriftform (§§ 126, 127 BGB) . . . . .	165
1. Urkunde . . . . .	165
2. Unterzeichnung . . . . .	165
a) Namenszug . . . . .	165
b) Eigenhändigkeit . . . . .	165
c) Abschluss der Urkunde . . . . .	166
3. Empfangsbedürftige Willenserklärungen . . . . .	167
4. Zusammengesetzte Urkunden . . . . .	167
5. Schriftform bei Verträgen . . . . .	168
6. Ersetzung der Schriftform durch die elektronische Form . . . . .	168
7. Vertraglich vereinbartes Schriftformerfordernis . . . . .	169
III. Elektronische Form (§ 126a BGB) . . . . .	169
IV. Textform (§ 126b BGB) . . . . .	170
V. Notarielle Beurkundung (§ 128 BGB) . . . . .	171
VI. Öffentliche Beglaubigung (§ 129 BGB) . . . . .	172

D. Umfang des Formzwangs	172
I. Vertrag oder Erklärung	172
II. Inhaltliche Reichweite	173
III. Formzwang und Auslegung	173
IV. Erstreckung des Formzwangs	174
E. Rechtsfolgen von Formverstößen	175
I. Verletzung gesetzlicher Formvorschriften	175
1. Grundsatz: Nichtigkeit	175
2. Ausnahmen	176
3. Formmangel und Verstoß gegen Treu und Glauben	177
a) Grundsatz	177
b) Arglistige Täuschung über Formerfordernis	177
c) Untragbare Ergebnisse	178
d) Verfügungen	178
II. Verletzung gewillkürter Formvorgaben	178
1. Rechtsfolge bei Formverstößen	178
2. Aufhebung eines vereinbarten Formerfordernisses	179
<b>§ 11 Wahrung inhaltlicher Schranken</b>	<b>181</b>
A. Ausgangspunkt Privatautonomie	181
B. Zwingendes Recht	182
I. Begriff	182
II. Auslegung	182
III. Rechtsfolgen	183
C. Verstoß gegen gesetzliches Verbot (§ 134 BGB)	184
I. Ausgangspunkt	184
II. Verbot durch Gesetz	184
III. Verstoß	185
IV. Rechtsfolge	186
V. Abschließender Beispielsfall	187
1. Sachverhalt	187
2. Lösungsskizze	188
a) Mängelbeseitigung	188
b) Vergütungsanspruch	189
D. Verfügungsverbote (§§ 135-137 BGB)	189
I. Ausgangspunkt	189
II. Relatives Verfügungsverbot	190
III. Rechtsgeschäftliches Verfügungsverbot	191
E. Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138 BGB)	192
I. Einführung	192
II. Tatbestand	193
1. Sittenverstoß	193
a) Klassische Formel	193
b) Konkretisierung	194
2. Subjektiver Tatbestand	195

3. Fallgruppen .....	196
a) Beschränkung der wirtschaftlichen Freiheit .....	196
b) Ausnutzen einer wirtschaftlichen Machtstellung .....	196
c) Gefährdung und Benachteiligung Dritter .....	197
d) Verstöße gegen die Sexualmoral .....	197
e) Verbot der Kommerzialisierung .....	198
f) Das wucherische Geschäft (§ 138 Abs. 2 BGB) .....	198
g) Das wucherähnliche Geschäft .....	199
III. Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit .....	200
F. Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen .....	201
I. Ausgangspunkt .....	201
II. Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingung .....	202
1. Vertragsbedingung .....	202
2. Vorformuliert .....	202
3. Vielzahl von Verträgen .....	203
4. Vom Verwender gestellt .....	203
5. Nicht ausgehandelt .....	204
6. Unerhebliche Merkmale .....	204
III. Gegenständlicher Anwendungsbereich .....	204
IV. Persönlicher Anwendungsbereich .....	204
V. Wirksame Einbeziehung in den Vertrag .....	205
1. Grundsatz .....	205
2. Sonderfall: sich widersprechende AGB .....	207
3. Überraschende Klauseln .....	207
4. Auslegung von AGB .....	207
5. Vorrang der Individualabrede .....	208
VI. Inhaltskontrolle von AGB .....	208
VII. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit oder Nichteinbeziehung .....	209

### 3. Kapitel: Wirkungen von Rechtsgeschäften

<b>§ 12 Willensmängel .....</b>	<b>215</b>
A. Einführung .....	215
I. Fehlerfreie Willenserklärung .....	215
II. Quellen fehlerhafter Willenserklärungen .....	215
III. Interessenlage bei Mängeln .....	217
IV. Geltende Rechtslage .....	218
B. Nichtübereinstimmung von Wille und Erklärung .....	219
I. Bewusstes Abweichen (Willensvorbehalte) .....	219
1. Der geheime Vorbehalt .....	219
a) Grundgedanke .....	219
b) Tatbestandsvoraussetzungen .....	220
c) Rechtsfolge .....	220
2. Scherzerklärung .....	221

a) Tatbestandsvoraussetzungen .....	221
b) Rechtsfolgen .....	222
3. Scheingeschäft .....	223
a) Tatbestandsvoraussetzungen .....	223
b) Rechtsfolge .....	223
c) Abgrenzung .....	224
II. Unbewusste Nichtübereinstimmung .....	225
1. Allgemeines .....	225
2. Erklärungsirrtum .....	226
3. Falschübermittlung .....	227
4. Inhaltsirrtum .....	229
C. Fehlerhafte Willensbildung .....	229
I. Eigenschaftsirrtum .....	229
1. Eigenschaftsirrtum als Inhalts- oder Erklärungsirrtum .....	230
2. Eigenschaften einer Person oder Sache .....	231
3. Verkehrswesentlich .....	232
a) Grundsatz .....	232
b) Risikogeschäfte .....	232
c) Gesetzliche Wertungen .....	233
II. Willensbeeinflussung durch Täuschung oder Drohung .....	233
1. Arglistige Täuschung .....	234
a) Täuschung über Tatsachen .....	234
b) Irrtum und Kausalität .....	235
c) Arglist .....	235
d) Widerrechtlichkeit .....	236
e) Person des Täuschenden .....	236
2. Widerrechtliche Drohung .....	238
a) Drohung .....	238
b) Widerrechtlichkeit der Drohung .....	239
c) Kein Verschulden erforderlich .....	240
D. Problemfälle .....	241
I. Identitätsirrtum .....	241
II. Unterschriftsirrtum .....	242
III. Fehlendes Erklärungsbewusstsein .....	243
IV. Blankettmissbrauch .....	243
V. Rechtsfolgenirrtum .....	244
VI. Kalkulationsirrtum .....	245
1. Interner Kalkulationsirrtum .....	245
2. Offener Kalkulationsirrtum .....	246
VII. Beiderseitiger Motivirrtum .....	248
E. Anfechtungsrecht .....	249
I. Anfechtungsvoraussetzungen .....	249
1. Kausalität .....	249
a) Allgemeines .....	249
b) Subjektive Ursächlichkeit .....	249

c) Beschränkung auf die vernünftige Kausalität .....	250
2. Anfechtungserklärung .....	251
a) Inhalt der Erklärung .....	251
b) Anfechtungsberechtigung .....	252
c) Adressat .....	252
3. Anfechtungsausschlüsse .....	253
a) Zeitliche Grenzen der Anfechtbarkeit .....	253
b) Bestätigung des Rechtsgeschäfts .....	254
c) Subsidiarität gegenüber anderen Rechtsinstituten .....	254
4. Konkurrenz verschiedener Anfechtungsrechte .....	255
II. Gegenstand der Anfechtung .....	255
1. Rechtsgeschäft .....	255
2. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	256
3. Teilanfechtung .....	256
III. Rechtsfolgen der Anfechtung .....	257
1. Rückwirkende Nichtigkeit .....	257
2. Beschränkung auf das Gewollte .....	257
3. Rückabwicklung .....	258
4. Ersatz des Vertrauensschadens .....	259
a) Voraussetzungen .....	259
b) Inhalt des Ersatzanspruchs .....	260
c) Ausschluss des Ersatzanspruchs .....	260
5. Fiktion der Kenntnis .....	261
IV. Konkurrierende Rechtsinstitute .....	261
<b>§ 13 Stellvertretung .....</b>	<b>265</b>
A. Bedeutung .....	265
B. Schema und Definition .....	266
C. Voraussetzungen und Wirkungen .....	267
I. Zulässigkeit der Stellvertretung .....	267
II. Eigene Willenserklärung .....	267
III. Offenkundigkeit .....	268
1. Grundsatz .....	268
2. Sonderfall: Geschäft für den, den es angeht .....	268
IV. Vertretungsmacht .....	270
V. Wirkung für und gegen den Vertretenen .....	270
VI. Abschließender Beispielsfall .....	271
1. Sachverhalt .....	271
2. Lösungsskizze .....	272
D. Abgrenzung .....	273
I. Botenschaft .....	273
1. Erklärungsbote .....	273
a) Abgrenzungskriterien .....	273
b) Bedeutung .....	274
2. Empfangsbote .....	275

II.	Mittelbare Stellvertretung .....	275
III.	Ermächtigung .....	276
IV.	Zurechnung bei Tathandlungen .....	276
E.	Vollmacht .....	277
I.	Erteilung der Vollmacht .....	277
II.	Arten der Vollmacht .....	278
1.	Einteilung nach dem Umfang .....	278
2.	Einzel- und Gesamtvollmacht .....	279
3.	Haupt- und Untervollmacht .....	279
4.	Einteilung nach der Erteilung .....	280
5.	Postmortale und transmortale Vollmacht .....	280
6.	Widerrufliche und unwiderrufliche Vollmacht .....	281
7.	Handelsrechtliche Vollmachten .....	281
III.	Vollmacht und Grundverhältnis .....	281
IV.	Erlöschen der Vollmacht .....	283
1.	Ende des Grundverhältnisses, § 168 S. 1 BGB .....	283
2.	Widerruf, § 168 S. 2 BGB .....	283
3.	Andere Gründe .....	285
V.	Vollmacht kraft Rechtsscheins .....	286
1.	Problemstellung .....	286
2.	Gesetzlich geregelte Fälle .....	286
a)	Außenvollmacht .....	286
b)	Vollmachtskundgabe .....	287
c)	Vollmachtsurkunde .....	287
d)	Generelle Grenzen des Rechtsscheins .....	288
3.	Duldungs- und Anscheinsvollmacht .....	289
a)	Ausgangspunkt .....	289
b)	Duldungsvollmacht .....	289
c)	Anscheinsvollmacht .....	290
d)	Grenzen von Duldungs- und Anscheinsvollmacht .....	291
VI.	Willensmängel bei der Bevollmächtigung .....	291
F.	Willensmängel und Wissenszurechnung .....	293
I.	Feststellung von Willensmängeln .....	293
II.	Kenntnis und Kennenmüssen .....	294
1.	Grundsatz: Zurechnung des Vertreterwissens .....	294
2.	Wissenszusammenrechnung .....	295
3.	Ausnahme: Maßgeblichkeit des Wissens des Vertretenen .....	296
G.	Begrenzung der Vertretungsmacht .....	296
I.	Problem .....	296
II.	Insichgeschäft .....	297
1.	Begriff .....	297
2.	Rechtsfolgen .....	297
3.	Anwendungsbereich .....	298
III.	Missbrauch der Vertretungsmacht .....	300
1.	Ausgangspunkt .....	300

2. Kollusion .....	300
3. Evidenz .....	301
H. Vertreter ohne Vertretungsmacht .....	302
I. Ausgangspunkt .....	302
II. Verhältnis Vertretener zu Geschäftsgegner .....	302
1. Genehmigung durch den Vertretenen .....	302
2. Unwirksamkeit einseitiger Geschäfte .....	303
III. Verhältnis Geschäftsgegner zu Vertreter .....	304
1. Ausgangspunkt .....	304
2. Erfüllung oder Schadenersatz statt der Erfüllung .....	304
a) Wahlrecht des Geschäftsgegners .....	304
b) Erfüllung .....	304
c) Schadenersatz statt Erfüllung .....	305
3. Besserstellung des gutgläubigen Vertreters .....	306
4. Anspruchsausschlüsse .....	306
I. Handeln unter fremdem Namen .....	307
I. Ausgangspunkt .....	307
II. Unter Anwesenden .....	307
III. Unter Abwesenden .....	307
IV. Sonderfälle .....	308
J. Klausurfall – Stellvertretung .....	308
I. Sachverhalt .....	308
II. Lösungsskizze .....	309
<b>§ 14 Fehlerhaftes Rechtsgeschäft .....</b>	<b>313</b>
A. Allgemeines .....	313
B. Arten der Unwirksamkeit .....	314
I. Nichtigkeit .....	314
II. Anfechtbarkeit .....	314
III. Schwebend unwirksame Geschäfte .....	315
IV. Schwebend wirksame Geschäfte .....	316
V. Relative Unwirksamkeit .....	316
C. Teil- und Gesamtnichtigkeit .....	317
I. Ausgangspunkt .....	317
II. Teilnichtigkeit .....	318
1. Anwendungsbereich .....	318
2. Tatbestandsvoraussetzungen .....	319
a) Einheitliches Rechtsgeschäft .....	319
b) Unwirksamkeit eines Teils .....	320
c) Teilbarkeit des Rechtsgeschäfts .....	320
3. Rechtsfolge .....	321
D. Umdeutung eines nichtigen Rechtsgeschäfts .....	322
I. Grundgedanke .....	322
II. Voraussetzungen .....	322
III. Rechtsfolge .....	323

E. Bestätigung unwirksamer Rechtsgeschäfte .....	324
I. Bestätigung nichtiger Rechtsgeschäfte .....	324
1. Ausgangspunkt .....	324
2. Voraussetzungen .....	324
3. Rechtsfolge .....	324
II. Die Bestätigung anfechtbarer Rechtsgeschäfte .....	325
F. Folgen des nichtigen Geschäfts .....	326
<b>§ 15 Bedingung und Befristung .....</b>	<b>329</b>
A. Bedeutung .....	329
B. Bedingung .....	329
I. Begriff .....	329
1. Allgemeines .....	329
2. Ungewisses Ereignis .....	330
3. Zukünftiges Ereignis .....	330
4. Arten von Bedingungen .....	331
a) Wirkungsweise .....	331
b) Einfluss der Parteien auf den Bedingungseintritt .....	331
c) Rechtsbedingung .....	332
II. Zulässigkeit .....	332
1. Grundsatz .....	332
2. Ausnahmen .....	333
a) Schutz der Allgemeinheit .....	333
b) Schutz des Empfängers einseitiger Rechtsgeschäfte .....	333
c) Schutz der unterlegenen Partei eines Vertrags .....	334
3. Rechtsfolgen einer unzulässigen Bedingung .....	334
III. Rechtsfolgen der Bedingung .....	334
1. Rechtslage bei Vornahme des Rechtsgeschäfts .....	334
2. Bedingungseintritt .....	334
3. Bedingungsausfall .....	335
4. Fiktion von Bedingungseintritt oder -ausfall .....	336
IV. Schutz des bedingt Berechtigten .....	337
1. Allgemeines .....	337
2. Schutz gegenüber dem Geschäftspartner .....	337
3. Schutz gegenüber Dritten .....	338
C. Befristung .....	339
I. Begriff .....	339
II. Zulässigkeit von Fristen .....	339
III. Anordnung von Fristen .....	340
IV. Rechtsfolgen der Befristung .....	340
D. Anhang: Fristen und Termine .....	341
I. Begriff und Bedeutung .....	341
II. Gesetzliche Regelung .....	341

III. Fristberechnung .....	341
1. Ausgangspunkt .....	341
2. Ereignisfristen .....	342
3. Verlaufsfristen .....	343
4. Weitere Auslegungshilfen .....	343
<b>§ 16 Zustimmungsbefähigte Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>347</b>
A. Bedeutung .....	347
B. Sinn und Zweck .....	347
C. Zustimmung .....	348
I. Grundsätze .....	348
II. Einwilligung .....	349
III. Genehmigung .....	349
1. Ausgangspunkt .....	349
2. Adressat der Genehmigung .....	349
3. Rückwirkung der Genehmigung .....	350
D. Verfügungen eines Nichtberechtigten .....	351
I. Ausgangspunkt .....	351
II. Zustimmung .....	351
III. Konvaleszenz .....	351
1. Allgemeines .....	351
2. Erwerb des Verfügungsgegenstands .....	352
3. Beerbung des Verfügenden .....	352
4. Rechtsfolgen .....	352

## C. Das subjektive Recht

<b>§ 17 Rechtsverhältnis .....</b>	<b>357</b>
A. Begriff .....	357
I. Allgemein .....	357
II. Schuldverhältnis .....	358
B. Entwicklung des Rechtsverhältnisses .....	359
I. Begründung .....	359
II. Aktiver Inhalt .....	359
1. Berechtigungen .....	360
a) Subjektive Rechte .....	360
b) Erwerbsaussichten .....	360
c) Zuständigkeiten .....	361
2. Belastungen .....	361
a) Rechtspflichten .....	361
b) Rechtliche Gebundenheiten .....	361
c) Obliegenheiten .....	361
d) Lasten .....	362

III. Übergang .....	362
IV. Beendigung .....	364
V. Passiver Inhalt .....	364
<b>§ 18 Der Anspruch .....</b>	<b>367</b>
A. Begriff und Bedeutung .....	367
I. Begriff .....	367
II. Bedeutung .....	368
B. Arten von Ansprüchen .....	369
I. Schuldrechtliche Ansprüche .....	369
II. Dingliche Ansprüche .....	369
III. Familien- und erbrechtliche Ansprüche .....	370
C. Anspruchsgrundlagen .....	370
I. Begriff und Arten .....	370
1. Gesetzliche Anspruchsgrundlagen .....	370
2. Rechtsgeschäfte als Anspruchsgrundlagen .....	371
II. Anwendung .....	372
D. Entstehung und Erwerb .....	372
E. Anspruchsmehrheit .....	373
<b>§ 19 Einwendungen und Einreden .....</b>	<b>377</b>
A. Begriffe und Bedeutung .....	377
I. Einwendung und Einrede im materiellen Recht .....	377
1. Ausgangspunkt .....	377
2. Begriffsverwirrung .....	378
3. Bedeutung .....	379
II. Einreden im Prozessrecht .....	379
B. Einwendungen .....	380
I. Überblick .....	380
II. Rechtshindernde Einwendungen .....	380
III. Rechtsvernichtende Einwendungen .....	381
C. Einreden .....	382
I. Begriff .....	382
II. Ausübung der Einrede .....	382
III. Wirkung der erhobenen Einrede .....	382
D. Verjährung .....	383
I. Begriff und Zweck .....	383
II. Gegenstand der Verjährung .....	383
III. Eintritt der Verjährung .....	384
1. Überblick .....	384
2. Verjährungsfrist .....	384
3. Verjährungsbeginn .....	384
4. Hemmung und Neubeginn .....	385
a) Hinderung des Verjährungs(ab)laufs .....	385

b) Neubeginn der Verjährungsfrist .....	387
IV. Wirkung der Verjährung .....	387
V. Ausübungsschranken .....	388
<b>§ 20 Rechtsdurchsetzung und -verteidigung .....</b>	<b>389</b>
A. Ausgangspunkt .....	389
B. Gerichtlicher Rechtsschutz .....	389
C. Selbstverteidigung .....	390
I. Notwehr .....	390
II. Notstand .....	392
1. Ausgangspunkt .....	392
2. Verteidigungsnotstand .....	393
3. Angriffsnotstand .....	393
D. Selbsthilfe .....	394
I. Voraussetzungen .....	394
II. Selbsthilferecht .....	395
E. Grenzen der Rechtsausübung .....	395
I. Ausgangspunkt .....	395
II. Schikaneverbot .....	396
III. Verbot sittenwidrig schädigender Rechtsausübung .....	396
IV. Verbot treuwidriger Rechtsausübung .....	397

## D. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte

<b>§ 21 Natürliche Personen .....</b>	<b>401</b>
A. Allgemeines .....	401
I. Rechtsfähigkeit .....	401
II. Gesetzliche Regelungen über Rechtssubjekte .....	402
B. Rechtsfähigkeit natürlicher Personen .....	403
I. Natürliche Person .....	403
II. Beginn der Rechtsfähigkeit .....	403
III. Ende der Rechtsfähigkeit .....	404
C. Rechtliche Eigenschaften des Menschen .....	405
I. Wohnsitz .....	405
1. Bedeutung des Wohnsitzes .....	405
2. Begründung des Wohnsitzes .....	405
II. Namensrecht .....	406
1. Überblick .....	406
2. Schutz des Namensrechts .....	407
a) Überblick .....	407
b) Verletzung des Namensrechts .....	407
c) Rechtsfolgen der Namensverletzung .....	408
III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	409

<b>§ 22 Juristische Personen</b> .....	411
A. Einführung .....	411
I. Allgemeines .....	411
II. Funktionen der Verselbstständigung .....	412
III. Typenzwang .....	413
IV. Arten und Abgrenzung der juristischen Personen .....	414
B. Insbesondere der rechtsfähige Verein .....	415
I. Begriff, Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit .....	415
1. Begriff .....	415
2. Gründung .....	415
3. Erlangung der Rechtsfähigkeit .....	417
4. Folgen der Rechtsfähigkeit .....	418
II. Mitgliedschaft .....	418
1. Erwerb der Mitgliedschaft .....	418
2. Inhalt der Mitgliedschaft .....	419
3. Disziplinargewalt .....	419
4. Ende der Mitgliedschaft .....	420
III. Organisation .....	421
1. Mitgliederversammlung .....	421
2. Vorstand .....	422
a) Aufgabe und Funktion .....	422
b) Mehrköpfiger Vorstand .....	422
IV. Haftung .....	423
1. Haftung der Handelnden .....	423
2. Haftung des Vereins .....	423
3. Haftung der Mitglieder .....	425
V. Beendigung des Vereins .....	425
1. Auflösung .....	425
2. Verlust des Status als juristische Person .....	426
C. Nicht eingetragener Verein .....	426
I. Anwendbare Vorschriften .....	426
II. Teilrechtsfähigkeit .....	428
III. Haftung .....	429
1. Haftung der Handelnden .....	429
2. Haftung des Vereins .....	429
3. Haftung der Mitglieder .....	430
D. Stiftung .....	431
<b>§ 23 Rechtsobjekte</b> .....	433
A. Allgemeines .....	433
I. Begriff .....	433
II. Rechtliche Regelungen .....	434
III. Arten .....	434
1. Körperliche Gegenstände .....	434

2. Unkörperliche Gegenstände .....	435
B. Sachen und Tiere .....	436
I. Begriff und Bedeutung .....	436
II. Arten von Sachen .....	437
1. Unbewegliche und bewegliche Sachen .....	437
2. Vertretbare und nicht vertretbare Sachen .....	438
3. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen .....	439
4. Teilbare und unteilbare Sachen .....	440
III. Bestandteile der Sache .....	440
1. Ausgangspunkt .....	440
2. Wesentliche Bestandteile .....	440
a) Grundsatz .....	440
b) Sonderregelungen für Grundstücke .....	441
C. Zubehör .....	443
I. Funktion des Zubehörbegriffs .....	443
II. Begriff .....	443
D. Früchte, Nutzungen, Lasten .....	444
I. Allgemeines .....	444
II. Nutzungen .....	445
III. Früchte .....	445
IV. Lasten .....	446
<b>§ 24 Methodik der Falllösung .....</b>	<b>447</b>
A. Ziel der juristischen Ausbildung .....	447
B. Vorgang der Rechtsfindung .....	447
I. Erfassen des Sachverhalts .....	448
II. Herausarbeiten der Fallfrage .....	449
III. Ermitteln der einschlägigen Rechtsnormen .....	449
IV. Rechtsprüfung .....	450
V. (Zwischen-)Ergebnis .....	452
C. Das schriftliche Gutachten .....	453
I. Anspruchsprüfung .....	453
II. Prüfung bestehender Rechtspositionen .....	454
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>457</b>

# Verzeichnis der Mindmaps

Willenserklärung .....	60
Vertrag .....	117
Auslegung von Rechtsgeschäften .....	134
Geschäftsfähigkeit .....	159
Form .....	180
Inhaltliche Schranken (unerlaubte Rechtsgeschäfte) .....	211
Willensmängel .....	263
Stellvertretung .....	312
Fehlerhaftes Rechtsgeschäft .....	327
Bedingung und Befristung .....	345
Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte .....	353